

**Beschlussvorlage**

Organisationseinheit Wirtschaftsförderung, Tourismus u. grenzüberschreitende Angelegenheiten	Datum 21.02.2017	Drucksachen-Nr. <b>2017/036</b>
--	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungsart	↓ Sitzungstermin/e
Verwaltungs- und Finanzausschuss Kreistag	nicht öffentlich öffentlich	13.03.2017 27.03.2017

**Tagesordnungspunkt 4**

**Internationale Bodensee Tourismus GmbH;  
Vertretung des Landkreises Konstanz im Aufsichtsrat**

**Beschlussvorschlag**

- 1. Der weiteren Entsendung von Herrn Norbert HENNEBERGER (Marketing und Tourismus Konstanz GmbH) als Vertreter des Landkreises Konstanz im Aufsichtsrat der IBT wird für die Amtsperiode ab 2017 zugestimmt.**
- 2. Einem weiteren Sitz des Landkreises Konstanz im Aufsichtsrat der IBT wird zugestimmt. Dieser wird von Frau Nina HANSTEIN (Geschäftsführerin der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH) als weitere Vertreterin des Landkreises Konstanz für die Amtsperiode ab 2017 besetzt.**

**Vorberatung**

*Der Verwaltungs- und Finanzausschuss hat am 13.03.2017 vorberaten. Er empfiehlt Zustimmung zum Beschlussvorschlag.*

## Sachverhalt

Der Landkreis Konstanz ist als Gesellschafter der IBT auch im Aufsichtsrat der Gesellschaft vertreten.

Für die Amtsperiode ab 2017 wurden die Aufsichtsratsmitglieder neu gewählt. Als Vertreter des Landkreises ist bereits seit vielen Jahren Herr Norbert **Henneberger** entsandt. Als erfahrener touristischer Fachmann und langjähriger Geschäftsführer der Tourist-Information Konstanz verfügt er über die fachliche Kompetenz sowie über sehr gute Kenntnisse der Vierländerregion Bodensee, was ihn als Aufsichtsratsmitglied der IBT qualifiziert. Aus diesem Grund wird er den Landkreis Konstanz über die bereits abgelaufene Amtsperiode hinaus, weiterhin vertreten.

Nach Zustimmung des Kreistages, die frei gewordenen Anteile des Verbands der Tourismuswirtschaft Bodensee e.V. zu übernehmen, erhöhte sich der Geschäftsanteil des Landkreises Konstanz an der IBT auf 24,67 % (von 22,97 %).

Im Hinblick auf die Neuwahlen des Aufsichtsrats der IBT und vor dem Hintergrund der erhöhten Geschäftsanteile des Landkreises Konstanz besteht nun die Möglichkeit, einen Sitz mehr im Aufsichtsrat der IBT als bisher zu besetzen. Es wird als sinnvoll erachtet, einen zweiten Vertreter des Landkreises Konstanz in den Aufsichtsrat zu berufen. Dadurch wird die Position des Landkreises in diesem Gremium gestärkt, was den neuen Geschäftsanteilen angemessen ist.

Für diese Aufgabe wird Frau Nina **Hanstein** vorgeschlagen, die die Geschäftsführung der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH – einer der bedeutendsten touristischen Städte in der Vierländerregion Bodensee – innehat und eine langjährige sowie vielfältige Erfahrung in der Tourismusbranche mitbringt.

Die Vertreter des Landkreises Konstanz in der IBT Gesellschafterversammlung begrüßen die Entsendung von Frau **Hanstein** einstimmig.

## Finanzielle Auswirkungen

Entfällt.

## Anlagen

Entfällt.